N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, dem 19.03.2019

**Stadt Neumünster, Neues Rathaus
Raum 2.5/ 2.6**

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 18.55 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Urte Kringel

Ratsfrau/ Ratsherr

Herr Thorsten Klimm
Herr Hans-Heinrich Voigt
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Probst Stefan Block
Frau Kirsten Göpner
Frau Dorina-Christine Gottschalk
Herr Ulf Kienast
Herr Orhan Kilic
Herr Dietrich Mohr
Herr Manfred Zielke

Beratende Mitglieder

Herr Jörg Asmussen
Herr York Bendix
Frau Manuela Kastrup
Frau Susann Koslowski
Frau Bärbel Wulf-Fechner

Außerdem anwesend

Kinder- und Jugendbeirat
Seniorenbeirat
7 Zuhörer/-innen
2 Pressevertreter/-innen

Frau Hannah Graff
Frau Anette Albrecht

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat
FD 03, Protokollführer
Personalrat
FD 61.1
FD 40.4

Herr Carsten Hillgruber
Herr Ulf Kaumann
Herr Georg Müller
Frau Sabine Schilf
Herr Thomas Wittje

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Dirk-Justus Hentschel
Frau Babett Schwede-Oldehus

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Ute Gräfe
Frau Tabea Wulff

Beratende Mitglieder

Herr Robert Werner Wollschlaeger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines beratenden Mitglieds
2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 19.03.2019
5. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.01.2019
6. Einwohnerfragestunde
7. Anträge und Anfragen
- 7.1. Antrag zur Einrichtung und Finanzierung einer halben Stelle pädagogische Fachkraft bei der Jugendinitiative Gartenstadt
Vorlage: 0072/2018/An
Vorberatung
8. Sanierungsgebiet und Gebiet der Sozialen Stadt Vicelinviertel
Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) 2019/ 2020
Vorlage: 0281/2018/DS
9. Zuwendungsvertrag für die „ KOMPASS-Maßnahme“
Vorlage: 0280/2018/DS
Vorberatung
10. Mitteilungen

1 .	Verpflichtung eines beratenden Mitglieds
-----	--

Die Vorsitzende verpflichtet Frau Susann Koslowski als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss. Frau Koslowski vertritt den Kreiselternbeirat der Kindertagesstätten.

Die Vorsitzende stellt die übrigen Mitglieder des Ausschusses vor.

2 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

4 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 19.03.2019
-----	---

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

5 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.01.2019
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.01.2019 wird einstimmig angenommen.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

7 .	Anträge und Anfragen
7.1 .	Antrag zur Einrichtung und Finanzierung einer halben Stelle pädagogische Fachkraft bei der Jugendinitiative Gartenstadt Vorlage: 0072/2018/An

Die Vorsitzende erteilt Rats Herrn Klimm das Wort und gibt Gelegenheit, den Antrag näher zu begründen. Herr Klimm erläutert, dass die Jugendinitiative die Einrichtung bisher zu einem wesentlichen Teil mit Schüler/-innen der Elly-Heuss-Knapp-Schule betrieben habe. Verkürzte Praktikumszeiten machten nun ergänzend den Einsatz von hauptamtlichem Personal erforderlich. Man habe sich vor Ort von der dort geleisteten Arbeit überzeugt und sei der Auffassung, dass das Angebot sichergestellt werden müsse. Alternativ zu einer auch möglichen Initiative der Verwaltung habe man sich zu einem interfraktionellen Antrag entschlossen, der gleichlautend auch an die Ratsversammlung gestellt werde.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss

Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

8 .	Sanierungsgebiet und Gebiet der Sozialen Stadt Vicelinviertel Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) 2019/ 2020 Vorlage: 0281/2018/DS
-----	--

Die Vorsitzende erteilt zunächst Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber, danach Frau Schilf das Wort. Frau Schilf verweist auf das vorliegende ausführliche Konzept und geht noch einmal auf die 4 Handlungsfelder und einzelne Punkte ein. Sie weist darauf hin, dass der Status des Vicelinviertels als Sanierungsgebiet aufgegeben werde und damit auch Fördermittel entfielen. Die Situation im Viertel mache aber weiteres Handeln erforderlich.

Ratsherr Klimm, Ratsherr Voigt und Herr Mohr vertreten übereinstimmend die Auffassung, dass die Maßnahmen des IHK sinnvoll sind, die Probleme im Vicelinviertel damit aber nicht gelöst würden. Eine Vielzahl von Maßnahmen sei auch nach Auslaufen der Förderprogramme notwendig. Als Handlungsfelder werden mehrfach der Umgang mit sog. „Schrottimmobilien“ und die Lebenssituation von EU-Bürgern aus Bulgarien und Rumänien genannt. Ratsherr Klimm weist die vorangegangene Darstellung in der Presse, nach der die Sanierung des Viertels gescheitert sei, zurück, betont aber den weiteren Handlungsbedarf, da sich z.B. einzelne Sozialdaten eher noch verschlechtert hätten. Herr Mohr erkennt als Bewohner des Viertels bisher keine entscheidende Verbesserung für die Bürgerinnen und Bürger.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Verwaltung beauftragt ist, ein Gesamtkonzept für den Umgang mit EU-Bürger/-innen aus Osteuropa zu erstellen. Ein erstes Teilkonzept werde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.06.2019 vorgelegt.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

9 .	Zuwendungsvertrag für die „ KOMPASS-Maßnahme“ Vorlage: 0280/2018/DS
-----	---

Die Vorsitzende bittet Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber um Einführung ins Thema.

Herr Hillgruber gibt das Wort an Frau Kastrup weiter.

Frau Kastrup erläutert noch einmal die Zielgruppe der Schüler/-innen, deren Erreichung des ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses gefährdet ist und die über praktische Tätigkeiten besser als ausschließlich mit Unterricht erreichbar sind. Das Projekt bestehe bereits seit 2001 und solle im bisherigen Umfang fortgeführt werden. Eine Ausweitung der Plätze sei nicht sinnvoll, da die Arbeit mit den Schüler/-innen betreuungsintensiv sei. Herr Arens und Herr Börner vom Träger AVN ergänzen, dass 70 – 80 % der Teilnehmer/-

innen in weiterführende Maßnahmen, weitere 10 % sogar in Ausbildungsverhältnisse vermittelt würden. Der Erfolg des Angebotes sei auch in der Kooperation von Jugendhilfe, Schule und Berufsvorbereitung sowie dem damit verbundenen ganzheitlichen Ansatz begründet. Neumünster habe damit ein Alleinstellungsmerkmal in Schleswig-Holstein. Rats Herr Voigt sowie Herr Mohr und Frau Gottschalk sprechen sich nachdrücklich für eine Fortsetzung des Projektes aus.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

10 .	Mitteilungen
------	--------------

10.1 Kinder- und Jugendbeirat

Rats Herr Klimm stellt fest, dass die Wahlperiode des Kinder- und Jugendbeirates etwa zur Hälfte abgelaufen ist. Es sei daher Zeit zu bewerten, was gut laufe und wo Verbesserungen erforderlich seien. Er bittet darum, das Thema auf die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.06.2019 zu setzen und schlägt einen Sachstandsbericht des Kinder- und Jugendbeirates, ggf. mit Unterstützung Frau Regners aus der Verwaltung, vor.

10.2 Kita-Reform

Rats Herr Klimm weist darauf hin, dass wegen der anstehenden Kita-Reform vermutlich Veränderungen und Handlungsbedarf auf die Stadt Neumünster zukommen werden. Er bittet darum, dass Thema auf die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.06.2019 zu setzen.

10.3 Kita- und Hortanbau-Situation in Gadeland

Rats Herr Klimm hat nach einem Besuch des Stadtteilbeirates Gadeland am 07.03.2019 die Frage an die Verwaltung gerichtet, wodurch die Verzögerung beim Kita- und Hortanbau in Gadeland entstanden ist und wie die Betreuungssituation im nächsten Schuljahr hier aussieht. Herr Asmussen gibt dazu die folgende Stellungnahme der Bauverwaltung weiter:

„Bezüglich des Anbaus an die Kita Gadeland für den Hort hat der Fachdienst Gebäudemanagement folgendes mitgeteilt:

Der Bauantrag für den Anbau an die Kita Gadeland wurde im Mai 2018 gestellt, die Baugenehmigung ist am 05.03.2019 erteilt worden. Jetzt werden die Auflagen der Baugenehmigung bezüglich des Brandschutzes, der Statik usw. berücksichtigt und die Feinplanung begonnen. Die Ausschreibungen werden jetzt ebenfalls erstellt. Der Fachdienst Gebäudemanagement rechnet mit einem Baubeginn im August 2019 und mit einer Bauzeit von einem Jahr.

Bezüglich des Umbaus des 1. OG des Hauses Gadeland, um dort Hortbetreuung durchführen zu können, hat der Fachdienst Gebäudemanagement folgendes mitgeteilt:

Der Bauantrag für den Umbau der Räumlichkeiten im Haus Gadeland wurde am 11.03.2019 gestellt. Wie lange die Bearbeitung des Bauantrages in Anspruch nehmen wird, ist zurzeit nicht ganz sicher. Da es sich nur um kleinere Umbauten, wie neue Fluchttreppe, Brandschutztüren und Malerarbeiten handelt, wird mit einer nicht zu langen

Genehmigungszeit gerechnet. Herr Ludger Hüttenmüller, der beauftragte Architekt, geht von einer Fertigstellung bis zum 26.06.2019 aus.“

Zur Situation der Schulkindbetreuung in Gadeland teilt Herr Asmussen mit, dass der Träger "Kindertagesstätten-Werk des Kirchenkreises Altholstein" einen Anmeldeabgleich im Stadtteil vorgenommen hat. Danach scheine es in diesem Jahr keinen ungedeckten Bedarf im Bereich der Schulkindbetreuung in Gadeland zu geben.

10.4 Kitaplatzvergabe

Herr Asmussen verteilt einen gerade erschienen Flyer mit Informationen und Kontaktdaten der „Zentralen Beratungsstelle für die Kitaplatzvergabe“ des Fachdienstes Frühkindliche Bildung und bittet, die Informationen an betroffene Eltern weiterzugeben.

10.5 Berichte aus den Fachdiensten

Herr Mohr regt an, Sitzungen des Ausschusses mit relativ kurzen Tagesordnungen dafür zu nutzen, die Arbeit der Fachdienste Allgemeiner Sozialer Dienst und Frühkindliche Bildung sowie der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit/ Schulsozialarbeit vorzustellen. Herr Erster Stadtrat Hillgruber begrüßt das Anliegen, bittet aber darum, vorab möglichst Themenwünsche zu benennen. Der Ausschuss schließt sich dem Vorschlag an.

10.6 Personal Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst

Frau Kastrup berichtet, dass im ASD als Ergebnis aktueller Personalauswahlgespräche 50 % der offenen Stellen besetzt werden können. Das Ergebnis sei damit besser, als es der Arbeitsmarkt habe erwarten lassen.

10.7 Frühe Hilfen Willkommensbesuche

Frau Kastrup teilt mit, dass zur Maßnahme „Willkommensbesuche“ aus dem Handlungskonzept Armut eine Arbeitsgruppe gegründet wurde, die ihre Arbeit bereits aufgenommen habe.

Die Vorsitzende weist auf die nächste Sitzung am 04.06.2019 hin, bittet Vorschläge zum Tagungsort ggf. an die Verwaltung zu richten und schließt die Sitzung.

Urte Kringel
(Ausschussvorsitzende)

Ulf Kaumann
(Protokollführer)